
Saarländer zahlen sechs Cent mehr für Diesel als Autofahrer in Bremen

Autofahrer in Bremen kommen derzeit deutschlandweit in den Genuss der niedrigsten Kraftstoffpreise. Zu diesem Ergebnis kommt die aktuelle ADAC-Auswertung der Benzin- und Dieselpreise in den 16 Bundesländern. Am meisten kostet Kraftstoff aktuell im Saarland. Für einen Liter Super E10 müssen die Tankkunden in Bremen 1,189 Euro bezahlen, das sind 4,5 Center weniger als im Saarland. Hier kostet ein Liter derzeit 1,234 Euro. Noch größer sind die regionalen Preisunterschiede bei Diesel. So liegt laut ADAC der durchschnittliche Preis für einen Liter im nördlichen Stadtstaat bei 1,044 Euro, beim Schlusslicht Saarland bei 1,102 Euro. Die Saarländer zahlen somit derzeit im Schnitt 5,8 Cent mehr für einen Liter Diesel.

Vor vier Wochen war Bremen bei Diesel das teuerste Bundesland, bei Benzin hatte es einen Platz im Mittelfeld belegt. Auf einem ähnlich günstigen Niveau wie in der Stadt an der Weser können Kraftfahrer momentan auch in Mecklenburg-Vorpommern tanken – das Bundesland an der Ostsee liegt bei beiden Sorten auf Platz zwei. Zu den teureren Ländern zählen neben dem Saarland noch Baden-Württemberg bei Diesel und Hessen bei Benzin.

In der aktuellen Untersuchung hat der ADAC heute um 11 Uhr die Preisdaten von mehr als 14.000 bei der Markttransparenzstelle erfassten Tankstellen ausgewertet und den Bundesländern zugeordnet. Die ermittelten Preise stellen eine Momentaufnahme dar. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

 **Kraftstoffpreise: Bundesländer im Vergleich November 2020**

| Bundesland | Adiastil Preis in € | Normale Preis in € | Sachsen Preis in € | Adiastil Preis in € | Normale Preis in € |
|-------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------|------------------------|-----------------------|
| Bremen | 1,369 | 1,261 | Bremen | 1,044 | 1,007 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,364 | 1,262 | Mecklenburg-Vorpommern | 1,044 | 1,009 |
| Berlin | 1,358 | 1,274 | Sachsen | 1,035 | 1,071 |
| Rheinland-Pfalz | 1,331 | 1,237 | Niederrhein | 1,028 | 1,063 |
| Niederrhein | 1,329 | 1,245 | Sachsen-Anhalt | 1,029 | 1,045 |
| Nordrhein-Westfalen | 1,311 | 1,246 | Nordrhein-Westfalen | 1,041 | 1,079 |
| Sachsen-Anhalt | 1,311 | 1,248 | Berlin | 1,041 | 1,074 |
| Bayern | 1,313 | 1,229 | Rheinland-Pfalz | 1,042 | 1,058 |
| Sachsen | 1,313 | 1,228 | Schleswig-Holstein | 1,043 | 1,059 |
| Schleswig-Holstein | 1,313 | 1,244 | Bayern | 1,044 | 1,041 |
| Brandenburg | 1,306 | 1,246 | Saarland | 1,044 | 1,049 |
| Thüringen | 1,311 | 1,275 | Thüringen | 1,049 | 1,045 |
| Hamburg | 1,322 | 1,241 | Hessen | 1,049 | 1,041 |
| Baden-Württemberg | 1,324 | 1,215 | Brandenburg | 1,079 | 1,044 |
| Hessen | 1,325 | 1,215 | Baden-Württemberg | 1,080 | 1,073 |
| Saarland | 1,324 | 1,247 | Saarland | 1,102 | 1,087 |

Beitrag erstellt mit der Durchschnittlichen Kraftstoffpreise aller 16 deutschen Bundesländer vom 12. November 2020. 11 Uhr. Die Preise sind in den angegebenen Werten.
Preisentwicklung der Kraftstoffpreise im Vergleich. Kraftstoffpreise werden täglich von ADAC veröffentlicht.
Quelle: ADAC.de © ADAC 12.11.2020

Die Kraftstoffpreise im Bundesländervergleich
(12.11.2020).

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC